

Stundensatzkalkulation



Heilmann, Conrad & Partner

Wirtschaftsberatung, Steuerberatung

Welchen Nutzen hat der Kunde?

- Mit Hilfe der Stundensatzkalkulation kann der Unternehmer besser beurteilen, wann es sich lohnt, einen Auftrag anzunehmen. Damit können auch in Zeiten geringer Auslastung Aufträge zielgenau kalkuliert werden.

Das heißt die Stundensatzkalkulation beantwortet u.a. folgende Fragen:

- Welches ist meine kalkulatorische Untergrenze für die Stundensatzberechnung an Kunden?
- Bei welcher Dienstleistung verdiene ich Geld? Bei welchem Auftrag tue ich Geld dazu?
- Sind meine Kalkulationsgrundlagen noch aktuell?
- Ist es sinnvoll, bei bestimmten Produkten oder Dienstleistungen mit „Kampfpreisen“ zu arbeiten, um dann an den ergänzenden Leistungen zu verdienen?

Was ist unser Angebot an den Kunden?

- Mindest-Stundensatzberechnung als Grundlage einer Angebotskalkulation mit kalkulatorischen Kosten
- Ist-Stundensatzberechnung und –analyse (Analyse der Ursachen einer Differenz zum Mindest-Stundensatz, Erarbeitung von Verbesserungsvorschlägen, Überwachung und Kontrolle)

Wie sieht der Ablauf einer Beratung aus ?

- Kostenfreies Erstgespräch, Dauer etwa 2 Stunden
- Angebot (mit Deckelung)
- Checkliste für Gesprächsvorbereitung
- Gespräch vor Ort im Unternehmen zur Aufnahme der notwendigen Daten
- Erstellung der Stundensatzkalkulation
- Gemeinsamer Workshop für die Erläuterung der Ergebnisse
- Erstellung und Zusendung der Dokumentation

Was können wir nicht?

- Eine Stundensatzkalkulation ist keine Auftragsgarantie. Marktdruck durch niedrige Preise kann dadurch nicht ausgeschaltet werden. Aber der Unternehmer kann ihm mit dem Wissen um den mindestens notwendigen Stundensatz entsprechend begegnen.

Beispiel

	Mitarbeiter			Unternehmer		Gesamt
	1 Geselle		8 Gesellen			
	p.m.	p.a.	p.a.	p.m.	p.a.	p.a.
Bezüge, brutto	2.000 €	240.000 €	192.000 €	3.500 €	42.000 €	
AG-Anteil Sozialversicherung	400 €	4.800 €	38.400 €			
	2.400 €	28.800 €	230.400 €	3.500 €	42.000 €	272.400 €
Arbeitsstunden gesamt	175 Std.	2.100 Std.	16.800 Std.	200 Std.	2.400 Std.	
davon produktiv	80%	80%	80%	60%	60%	
Produktivstunden	140 Std.	1.680 Std.	13.440 Std.	120 Std.	1.440 Std.	14.880 Std.
Lohnkosten / Std.	13,71 €	13,71 €	13,71 €	17,50 €	17,50 €	
Aufschlag für Gemeinkosten Lt. BWA 90.000 / 272.400 = 33%	3.192 €	38.304 €	306.432 €	4.655 €	55.860 €	
Summe der zu erwirtschaftenden Kosten	5.592 €	67.104 €	536.832 €	8.155 €	97.860 €	
Stundensatz ohne Gewinnzuschlag	536.832 € / 13.440 Std = 39,94 €			97.860 € / 1.440Std. = 67,96 €		

